AUSGABE
23
Juni
2021

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Halbach & Braun
HB
since 1920
100 Years
Innovative Mining

Welt

Kohle erlebt derzeit einen dramatischen Anstieg der Nachfrage. Wegen Förderproblemen einiger großer Unternehmen wurde ein Preisanstieg in China, Europa und den USA ausgelöst. Aktuell lassen steigende Temperaturen in Nordasien den Stromverbrauch durch Klimaanlagen und die Erholung nah der Pandemie die Preise emporschnellen. In China wird die Förderung nach mehreren Unglücken und in Indonesien durch starke Regenfälle eingeschränkt. Der Preis für eine Tonne Kraftwerkskohle aus New South Wales ist gegenüber dem Vorjahr um 93% auf 99, 66 Euro gestiegen.

Der Preis für eine Tonne Eisenerz ist auf 171,51 Euro gestiegen.

THIELE®

Weltweit sind neue 452 Kohletagebaue und Bergwerke mit einer Förderkapazität von 2,28 Mrd. t in Planung. In Bau sind in China 452 Mio. t Förderkapazität, in Russland 59 Mio. t, in Australien 31 Mio. t und in Indien 13 Mio. t.

Großbritannien

Scotgold hat für das Gold-Silberbergwerk Cononish einen zweiten DUX DT-12N gekauft. Er hat eine Nutzlast von 11 t und ist dabei nur 1.625 mm breit.

Grünewald GmbH

DUX DT-12N (scotgold)

Der letzte von 21 Schächten für das Londoner Abwassersystem Thames Tideway wurde im King Edward Memorial Park im Osten Londons fertiggestellt.

BETE
PERFORMANCE SPRAY ENGINEERING

Schacht King Edward Memorial Park (tideway)

Tschechien

Die EPH hat die deutsche STEAG Power Minerals (SPM) übernommen. SPM ist europaweit führend in der Verarbeitung von Kraftwerksnebenprodukten wie Flugasche.

Polen

Im ersten Quartal 2021 wurden 11,1 Mio. t Kraftwerkskohle gefördert. Verkauft wurden 11,0 Mio. t. Auf Halde lagen Ende März 5,1 Mio. t.

Der Kokskohleförderer JSW hat im ersten Quartal mit 3,4 Mio. t 16,6% weniger gefördert als 2020. Die Koksproduktion stieg um 12,5% auf 900.000 t. Der Preis für eine Tonne Koks lag durchschnittlich bei 198,50 Euro. Der Preis für eine Tonne Kokskohle lag bei 92,60 Euro.

JSW hat den Bau der Koksbatterie Nr. 4 für die Kokerei Przyjazn in Dabrowa Górnicza vergeben.

Auf dem Bergwerk Rydułtowy des Verbundbergwerks ROW wurde erstmals eine zentrale Pumpstation zur Versorgung der Abbaureviere mit Hochdruckhydraulik in Betrieb genommen. Die Pumpen werden mit Frequenzumrichtermotoren betrieben und können so angepasst 85 bis 509 Liter je Minute liefern. Die Anlage steht auf der untersten Sohle an Schacht Leon IV.

Pumpstation (arc)

Finnland

Normet hat seine Produktpallette um das kompakte Mehrzweckfahrzeug Variomec XS erweitert. Das Fahrzeug wurde auf dem finnischen Bergwerk Pyhäsalmi erprobt.

Variomec XS (normet)

Ukraine

Die zentrale Reparaturwerkstatt (RMZ) von SE VostGOK hat ihren selbst entwickelten und gebauten Lader MPT-3DSh präsentiert. Sein Probeeinsatz soll auf dem Uranbergwerk Ingulskaja erfolgen.

MPT-3DSh (rmz)

Russland

Indien will jährlich mindestens 40 Mio. t Kokskohle aus Russland beziehen. Das Kokskohlenfeld Siradasaij in Taimyr könnte dazu beitragen. Es wird aktuell erschlossen, liegt 100 km entfernt vom Hafen Dikson und hat Vorräte von 5,56 Mrd. t.

Die ukrainische DTEK will die beiden Anthrazitbergwerke Obuchowskaja und Dalnjaja verkaufen. Die Förderung von zusammen 3,5 Mio. t wird exportiert.

Obuchowskaja und Dalnjaja (dtek)

Die Banken VTB und VEB finanzieren den Bau des Platinbergwerks von Russian Platinum auf der Lagerstätte Tschernogorskaja in Sibirien mit 6,43 Mrd. Euro. Das Unternehmen kooperiert bei dem Projekt mit Nornickel. Der Bau des Bergwerks mit einer Jahreskapazität von 7 Mio. t wird 2,14 Mrd. Euro erfordern.

Tonar hat seinen ersten knickgelenkten 35-t-Muldenkipper präsentiert. Der T-35 hat eine Nutzlast von 35 t, wird von einem Cummins QSZ13 mit 450 PS und einem Automatikgetriebe Allison 4500 angetrieben. Tonar will jährlich 40 – 50 Fahrzeuge fertigen.

T-35 (tonar)

Der Düngemittelproduzent EuroChem wird 2.000 Bodenentleerergüterwaggons vom Typ 19-9835-01 von United Wagon Company (UWC) kaufen. Sie haben ein Fassungsvermögen von 76,7 t.

Bodenentleerer (uwc)

Auch Uralkali hat für 2021 bei UWC 100 Stück Bodenentleererwaggons vom Typ 19-9835.01 bestellt.

Nornickel hat nach der Stilllegung der Bergwerke Oktjabriskaja und Taimirskaja im Februar 2021 wegen extremer Wasserzuflüsse beide Bergwerke wieder in Förderung genommen. Während Oktjabriskaja seit Mai wieder in Vollförderung ist, fördert Taimirskaja aktuell 40% seiner Kapazität. Die Wasserzuflüsse wurden durch Dämme gestoppt. Insgesamt wurden 32.000 t dafür benötigt.

Auf dem Kohletagebau Bachatski von Kuzbassrazresugol wurde der erste 220 t-Muldenkipper von BelAZ in Betrieb genommen. Er wurde auf den Namen des Bergmanns Nikolai Afanasievich Putintsev getauft. Dieser war über 40 Jahre Brigadeführer im Tagebau Bachatski.

Feierliche Inbetriebnahme (ummc)

NLMK Group will die Förderung und die Aufbereitung des Eisenerztagebaus Stoilenski von 43 Mio. t auf 67 Mio. t im Jahr steigern.

Tagebau Stoilenski (nlmk)

Vom 1. bis. 4. Juni 2021 fand die diesjährige Ugol Russia i Mining in Novokuznetsk statt. Auf einer Fläche von 50.000 m² präsentierten sich 450 Unternehmen. Darunter waren Unternehmen aus 14 Ländern, unter anderem aus Australien, Weißrussland, Großbritannien, Deutschland, Indien, Spanien, Polen, Kanada, China und den USA. Die russische Energia Holding LLC stellte ihr Batterie-Einschienenhängebahn-Transportsystem EXC vor. Die Energieversorgung übernimmt eine schlagwettergeschützte Lithium-Ionen Batterie (SHMP-DMMU-LiAB/0.4-V).

Batteriekatze (energia)

Kirgistan

Die Behörden gaben an, dass sie die volle Kontrolle über den Goldtagebau Kumtor der kanadischen Centerra Gold haben. Sie erklärten weiterhin, dass die Produktion die von Centerra Gold gesteckten Ziele von 470.000 bis 510.000 Unzen (14,62 bis 15,86 t) erreichen werde. Centerras kirgisische Firmen Kumtor Gold Co. und Kumtor Operating Co. haben vor einem US-Gericht das Insolvenzverfahren eingeleitet.

Aserbaidschan

Zwei türkische Firmen erhielten eine 30 jährige Bergbaugenehmigung in den Gebieten um die Region Berg-Karabach. Während Eti Maden die Kupferlagerstätte Gashgachay erkunden will, wird Artvin Maden A.S. dies bei der Goldlagerstätte Agduzdag und die Polymetalllagerstätte Elbeidash tun.

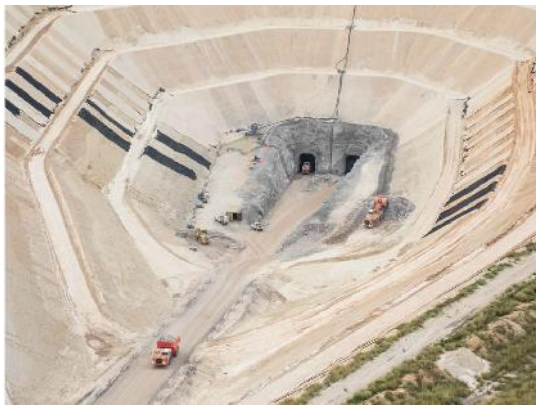
Burkina Faso

Howden hat den ersten Teil einer 8-MW-Kühlanlage an das Goldbergwerk Yaramoko von Roxgold geliefert und in Betrieb genommen. Bei voller Installation liefert sie 190 m³/s gekühlte Luft. Die Luft wird dabei von 25,8°C Außentemperatur auf 15°C heruntergekühlt.

Kühlanlage (howden)

Botswana

Auf dem Kupferbergwerk Khoemacau der US-Private-Equity- Gesellschaft Cupric Canyon beginnt Ende Mai die Förderung. Für dieses Jahr ist eine Produktion von 25.000 bis 28.000 t Kupfer und zwischen 790.000 bis 810.000 Unzen Silber geplant. Die Produktion soll später auf 60.000 t Kupfer und 2 Mio. Unzen Silber gesteigert werden.



Bergwerk Khoemacau (cupric)

Simbabwe

Die Dinson Colliery Company der Chinesischen Tsingshan Holding Group hat den ersten Koks aus den neuen Koksöfen in Hwange gedrückt. Im April war der Bau der 150.000 t Kokerei fertiggestellt worden. Ab November 2021 soll mit dem Bau einer weiteren Batterie und eines Kraftwerks begonnen werden.

Der erste Koks *(trendsmap)*

Namibia

Trevali Mining will seine Fahrzeugflotte auf dem Zink-Blei-Silberbergwerk Rosh Pinah von Diesel auf Batteriebetrieb wechseln. Gleichzeitig sollen die Dieseldumper von 30 t Nutzlast gegen 60 t ausgetauscht werden. Dies alles ist Teil der Fördersteigerung von 700.000 t/a auf 1,3 Mio. t/a und einer Verlängerung der Lebensdauer um 11Jahre.

Bergwerk Rosh Pinah *(canadian mining)*

USA

Getman Corporation hat mit dem ProShot ein neues Betonspritzfahrzeug auf den Markt gebracht. Es kann sowohl über einen Touchscreen Monitor aus der Kabine als auch über eine Fernsteuerung von außen gesteuert und kontrolliert werden.

ProShot *(getman)*

Kanada

Der US-Kaliproduzent Mosaic hat die Doppelschachtanlage Esterhazy – K1 und K2 – wegen einer möglichen Überflutung stillgelegt. Da diese Gefahr schon mehrere Jahre bekannt ist, wurde der neue Schacht K 3 bis auf 1.021 m geteuft. Dieses 2,5 Mrd. Euro Projekt soll Mitte 2022 in den Vollbetrieb gehen. Um die Minderfördermenge auszugleichen wurde das stillgelegte Bergwerk Colonsay wieder angefahren.

Schachtanlage K3 und Colonsay (mosaic

Kolumbien

Auf dem Goldbergwerk Buriticá der chinesischen Zijin Mining werden mit einer Seilbahn der österreichischen Firma Doppelmayr die Aufbereitungsberge zum Bergwerk hochgefördert und dort zur Verfüllung der ausgeerzten Lagerstättenteile genutzt. Die Seilbahn ist 1.400 m lang und überwindet bis zum Stollenmundloch in 1.700 m Höhe einen Höhenunterschied von 646 m. Sie ist für eine Kapazität von 175 t/h ausgelegt.

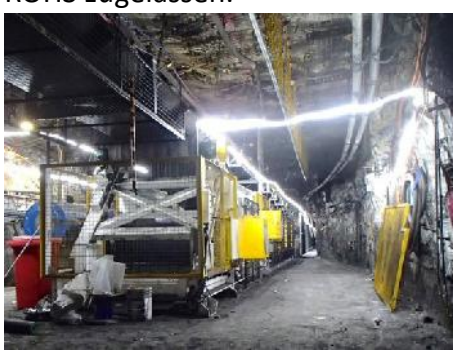
Seilbahn Goldbergwerk Buriticá (doppelmayr)

Australien

Mastermyne Group hat den Mining Service Vertrag für das Kokskohlebergwerk Gregory Crinum von Sojitz Blue Pty. Ltd. erhalten. Die Vertragslaufzeit beträgt sieben Jahre und hat einen Wert von 410 Mio. Euro. Während der Laufzeit sollen 11 Mio. t Kohle gefördert werden. Mastermyne stellt die gesamte Ausrüstung – 3 Continuous-Miner, Ankerbohrwagen und Shuttle-Cars.

Shuttle-Car (mastermyne)

Mineglow hat die ersten IECEx-zertifizierten explosionsgeschützten LED-Leuchtbänder auf den Markt gebracht. Die x-Glo IECEx ist zudem ATEX und ROHS zugelassen.



LED-Bänder (mineglow)

Anglo American hat die Förderung auf den beiden Strebbergwerken Moranbah North und Grosvenor wieder aufgenommen.

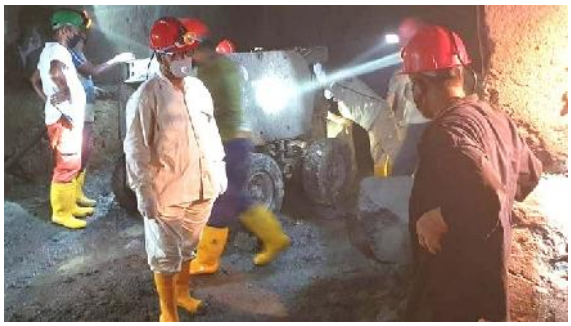
China

Sany Heavy Industries Co. Ltd. hat 2020 insgesamt 98.705 Bagger aller Gewichtsklassen verkauft. Dies sind 15% der weltweiten Baggerverkäufe. 90% davon wurden auf dem Inlandsmarkt abgesetzt. Gleichzeitig wurde der neue intelligente Bagger SY375IDS mit 5G-Technologie und 1,5 m³-Schaufel vorgestellt.

Präsentation des SY375IDS (sunnews)

Bangladesch

Die staatliche Maddhapara Granite Mining Company hat bisher einen Verlust von 55 Mio. Euro erzielt. Schuld daran sind die beiden Auftragnehmer die beide ihr Ziel nicht erreicht haben. Das nordkoreanische Unternehmen Nam-Nam hat das Bergwerk ab 1994 gebaut und 2007 die Förderung aufgenommen. Laut Vertrag sollten täglich 5.500 t Granit gefördert werden. Erreicht wurde eine durchschnittliche Tagesförderung von 900 t. Seit September 2013 ist das Germania Trest Consortium (GTC) federführend. In sechs Jahren sollten 9,2 Mio. t Granit gefördert und 12 Abbaublöcke entwickelt werden. Erreicht wurden 40,48% des Förderziels. Im Februar 2021 nahmen 13 Unternehmen an einer Ausschreibung als Nachfolger teil. Bis zum 2. September wurde der Vertrag von GTC verlängert, mit dem Ziel 1,1 Mio. t Granit zu fördern.



Granitförderung (mgmcl)

Vietnam

Der Stahlproduzent Hoa Phat hat die australische Eisenerzlagerstätte Roper Valley mit einem Vorrat von 320 Mio. t. gekauft. Gefördert werden können jährlich 4 Mio. t. Das Unternehmen will auch Kokskohletagebaue oder Bergwerke erwerben. Damit sollen dann mindestens 50% des Bedarfes zur Erzeugung von Stahl, was 10 Mio. t jährlich bedeutet, gedeckt werden.

Bergbauunglücke

Nach einer Sprengung auf einem indischen Kohlebergwerk in Silchar As kam es zu einem Wassereinbruch in 150 m Teufe. Dabei wurden sechs Bergleute getötet. Trotz Verbots wird der „Rattenlochbergbau“ in Meghalaya weiter betrieben.

Tauchereinsatz *(the economic times)*

Auf dem weißrussischen Kalibergwerk 3RU in Soligorsk von Belaruskali wurde ein Bergmann des Strebs 9v-3 in 620 m Teufe beim Entleeren eines Shuttle-Cars an der Entladestelle getötet.

Bergwerk 3RU *(belaruskali)*

Bei heftigen Regenfällen mit starken Windböen stürzte ein Baum in einen guyanischen Goldtagebau in Sandhills Backdam und erschlug einen Bergmann. Neun handwerkliche Bergleute ertranken nach heftigen Regenfällen in ihren kleinen Goldbergwerken im ghanaischen Gbane.

Handwerkliche Bergleute *(modern ghana)*

Auf dem Kupferbergwerk Kamoa-Kakula von Ivanhoe Mines wurde ein Bergmann durch Steinfall am Fuß getroffen. Dabei fiel er nach hinten und schlug mit dem Kopf auf einem Stein auf und wurde getötet.

Kamoa-Kakula *(african mining)*

Bei einem Methan-Kohleausbruch auf dem Kohlebergwerk Nr. 6 der chinesischen Henan Hebi Coal and Electricity Co. wurden acht Bergleute getötet. Der Ausbruch ereignete sich im Teilschnittmaschinenvortrieb der Strecke 3002 (T1). Die ausgeworfene Kohle verschloss 100 m der Strecke.

Bergwerk Nr. 6 (mkaq)

Auf dem chinesischen Kohlebergwerk Xin`an der Zao Mining Group wurden drei Bergleute bei einem Hangendbruch im Streb getötet.

Bei einem Wassereinbruch auf dem mexikanischen Kohlebergwerk in Rancherías im Revier Coahuila wurden sieben Bergleute eingeschlossen. Einer konnte bisher tot geborgen werden.

Rettungsarbeiten (guardia nacional)

Glückauf

Horst Bittner